

Zucht Spezial



Für einen guten
Start ins Leben

Powered by **HAVENS**

Der richtige Start

Eine gute Versorgung und Unterstützung des noch ungeborenen Fohlens beginnt bereits während der Trächtigkeit der Stute, worauf sich die meisten Züchter auch eingestellt haben.

- **Aber wann genau ist der richtige Zeitpunkt mit einem speziellen Stutenfutter zu starten?**
- **Und wie viel füttert man dann genau?**
- **Wann beginnt man nach der Geburt mit der Fütterung eines Fohlenfutters?**
- **Und was ist dann die richtige Fütterungsmenge?**

Dies sind einige der häufigsten Fragen, die wir während der Zuchtsaison erhalten und auf die wir u.a. in diesem Zucht Spezial detaillierter eingehen werden.



#StuteMitFohlen

Die letzte Phase der Trächtigkeit

Die letzte Phase der Trächtigkeit ist entscheidend für die Gesundheit der Stute und des noch ungeborenen Fohlens. In dieser Phase wächst das Fohlen am stärksten, wodurch die Stute auch einen erhöhten Nährstoffbedarf hat.

WICHTIG! Eine gesunde Stute in guter körperliche Verfassung legt den Grundstein für eine gute Geburt und ein gesundes Fohlen.

Achten Sie daher gut auf die Stute und kontrollieren Sie regelmäßig deren körperliche Verfassung.

Wenn die Stute zu stark abnimmt und an Muskelmasse verliert, kann dies u.a. an der Aufnahme von zu wenig Eiweiß liegen, wodurch die Stute in der entscheidenden Phase an Ihre Reserven gehen muss.

Wenn Sie dies sehen, sollten Sie schnell handeln und die Fütterung mit hochwertigen Proteinen aufwerten und falls Sie zu diesem Zeitpunkt noch kein extra Zuchtstutenfutter füttern, sollten Sie damit dringend beginnen.



Der letzte Trächtigkeitsmonat

Im letzten Monat der Trächtigkeit **steigt der Energie- und Eiweißbedarf** extrem, wobei der Eiweißbedarf am stärksten zunimmt (ca. 180 % im Vergleich zum Erhaltungsbedarf).

Aktuell sehen wir viele Raufutterpartien mit einem (zu) niedrigen Energiegehalt, kombiniert mit einem (zu) niedrigen Proteingehalt. Dazu kommt noch, dass jetzt weniger Platz im Bauch ist und die Stute dadurch immer weniger Raufutter aufnehmen kann.

Daher ist die Fütterung eines Zuchtstutenfutters, wie unser Ferto-LAC 3, jetzt extrem wichtig.

Ferto-LAC 3

Unser Ferto-LAC 3 ist speziell auf die Bedürfnisse der Stute in der letzten Phase der Trächtigkeit und einer guten Versorgung des Fohlens abgestimmt und entwickelt worden.

Ferto-LAC 3 ist ein schmackhaftes 7 mm Pellet mit

- **Multi-Calcium-Complex, extra Kupfer und Aminosäuren, um ein optimales Knochenwachstum und eine gleichmäßige Entwicklung des Fohlens zu unterstützen**
- **einem erhöhten Energie- und Proteingehalt, für eine optimale Milchproduktion und ein gleichmäßiges Fohlenwachstum**
- **einem hervorragenden Preis-/Leistungsverhältnis**



Hier geht es zur ausführlichen [Produktinfo vom Ferto-LAC 3.](#)

#7 mm Zuchtstutenpellet

Fütterungsempfehlung Ferto-LAC 3

Um die richtige Menge an Kraftfutter zu finden, spielen viele Faktoren eine Rolle, wie z.B. die körperliche Verfassung der Stute, die Qualität und Menge vom Raufutter, das Stall- und Weidemanagement, die Phase der Stute (Trächtigkeit oder Laktation).

Eine grobe Fütterungsübersicht zum Ferto-LAC 3 ist:

Futtermittelrichtlinie	Körpergewicht Stute	
	400 kg	600 kg
Ferto-LAC 3		
Trächtigkeit 8-11 Monat	1,5 - 3,0 kg	3,0 - 4,5 kg
Laktation 1 - 3 Monat	2,0 - 4,0 kg	4,0 - 6,0 kg
Laktation ab dem 3. Monat	1,0 - 3,0 kg	2,5 - 4,5 kg



Die empfohlenen Kraftfuttermengen sollten auf mehrere kleine Tagesportionen aufgeteilt werden. Zu füttern neben ausreichend Raufutter und frischem Trinkwasser. Natürlich kann auch schon vor dem letzten Trimester der Trächtigkeit mit der Fütterung vom Ferto-LAC 3 begonnen werden.

Die Milchproduktion

Da die Milchproduktion nach der Geburt ein natürlicher Prozess ist, vergessen wir schnell wie viel Energie die Stute dafür verwenden muss, um nach der Geburt genügend Milch zu produzieren.

Hier ist natürlich nicht jede Stute gleich und so kann es, für einige Stuten, schwierig sein genügend Milch fürs Fohlen zu produzieren.

Zudem lässt die Milchproduktion den Bedarf an Energie und Eiweiß explodieren, sodass hier eine zusätzliche Unterstützung über die Fütterung sehr wichtig ist.



Im Frühjahr, wenn die meisten Fohlen geboren werden ist das frische Gras voll mit Nährstoffen, wodurch die Stute auch schon viele Nährstoffe über das Gras aufnehmen kann. Jedoch werden die Böden in den letzten Jahren immer nährstoffärmer, sodass wir uns nicht mehr darauf verlassen können, dass der komplette Bedarf der Stute über das Gras abgedeckt wird.

Zudem hat sich die Zuchtsaison in den letzten Jahren verändert. So werden immer mehr Fohlen bereits sehr früh im Jahr geboren, wenn die Pferde noch keinen Zugang zu frischem Gras haben. Auch hier ist es dann um so wichtiger die Stuten mit einem extra Stutenzuchtfutter, wie unser **Ferto-LAC 3**, gut zu versorgen und auf die Geburt vorzubereiten.

Das Fohlen benötigt direkt nach der Geburt die wichtige erste Biestmilch, um so die ersten Antikörper zur Stärkung des Immunsystems und die ersten lebenswichtigen Nährstoffe aufzunehmen.

Während des Höhepunktes der Laktation (zumeist mit ca. 10 Wochen) benötigt die Stute **doppelt so viel Energie** (im Vergleich zum Erhaltungsbedarf) und **mehr als dreimal so viel Eiweiß** (im Vergleich zum Erhaltungsbedarf).

Das Fohlen hat das Licht der Welt erblickt



Wenn das Fohlen dann nach langem Warten endlich das Licht der Welt erblickt hat, wollen wir natürlich die beste Versorgung für das Neugeborene.

Hier sollte man vor allem auf die Natur vertrauen.

Die Stute versorgt das Fohlen im Normalfall mit der lebenswichtigen Milch und so benötigt das Fohlen in den ersten Monaten auch keine "extra Unterstützung von außen".

Die Fohlen werden mit der Zeit immer neugieriger und beginnen dann langsam mit der Mutterstute das erste Heu und Gras mit zu fressen und nach einiger Zeit auch das Kraftfutter der Stute.

Der richtige Zeitpunkt für Kraftfutter

Sobald das Fohlen Interesse zeigt und immer mehr Heu kaut und langsam versucht mit der Mutter mit zu fressen, können Sie bei Bedarf bereits anfangen ein Fohlenfutter anzubieten.

Benötigen tun die Fohlen dies aber zumeist noch nicht.

Wenn Sie mit der Fütterung eines Fohlenfutters beginnen, ist es wichtig, dass Sie dies in sehr kleinen Portionen machen damit das Fohlen sich so in Ruhe an das neue "feste" Futter gewöhnen kann.

Bei einer gesunden Stute und Fohlen ist die Fütterung eines Fohlenfutters in den ersten zwei Monaten eigentlich noch nicht nötig. Nach ca. drei bis vier Monaten nehmen die Nährstoffe in der Muttermilch so langsam ab, sodass zu diesem Zeitpunkt die Versorgung mit qualitativ hochwertigem Raufutter und das Starten mit einem Fohlenfutter, wie unser **Opti-GROW**, sinnvoll ist. So wird das Fohlen weiterhin mit allen wichtigen Nährstoffen versorgt.



Opti-GROW

Unser Fohlenfutter Opti-GROW ist ein 5 mm Pellet mit

- **Multi-Calcium-Complex** und **extra Aminosäuren**, die eine **gleichmäßige Entwicklung des Skeletts** und der **Muskelmasse** des Fohlens unterstützen.
- **extra hochwertigen Proteinen** und **Milchpulver**.
- **einer hohen Schmackhaftigkeit**. In **Kombination mit dem reduzierten Durchmesser der Pellets** wird eine **leichte Aufnahme** gefördert.

Durch die Pelletform erhält das Fohlen alle wichtigen Nährstoffe, ohne dass die Möglichkeit des Selektierens besteht.

Weitere ausführliche Informationen zum Opti-GROW können Sie unserer [Produktinfo entnehmen](#).

Auch bei den Fohlen hängt die richtige Menge Kraftfutter wieder von vielen Faktoren ab, wie der aktuelle körperliche Zustand, das Alter, Menge und Qualität vom Raufutter, Stall- und Weidemanagement, Gruppengefüge etc..

Wir empfehlen die Fütterung vom Opti-GROW bis zu einem Alter von ca. 18 Monaten, danach können Sie z.B. auf unser [DraversBrok](#), [Sport-Müsli](#) oder unser [Gastro+](#) umsteigen.

Eine grobe Fütterungsrichtlinie können Sie unserer Fütterungstabelle auf der nächsten Seite entnehmen.

Fütterungsempfehlung Opti-GROW

Futtermittelrichtlinie	Körpergewicht Fohlen ausgewachsen	
	400 kg	600 kg
Opti-GROW		
Beim Absetzen	aufbauen bis 0,8 kg	aufbauen bis 1,2 kg
6. - 12. Lebensmonat	0,8 - 1,4 kg	1,2 - 2,0 kg
12. - 18. Lebensmonat	1,2 - 1,6 kg	1,8 - 2,4 kg



Die empfohlene Kraftfuttermenge sollte auf mehrere kleine Tagesportionen aufgeteilt werden. Zu füttern neben ausreichend Raufutter und frischem Trinkwasser

Zeit des Absetzens



Die meisten Fohlen werden mit einem Alter von ca. 6 Monaten von der Mutterstute abgesetzt. Hier ist es wichtig, dass das Fohlen bereits an Kraftfutter gewöhnt ist. Dadurch wird die Wahrscheinlichkeit gesteigert, dass das Fohlen nach dem Absetzen der Mutter weiter Raufutter und das benötigte Fohlenfutter gut aufnimmt und so kein „Versorgungsloch“ entsteht.

Zudem empfehlen wir nach dem Absetzen besonders auf das Trinkverhalten des Fohlens zu achten, da dieses besonders zu Beginn abnehmen kann und die Muttermilch wegfällt.

TIPP: Am besten können Sie dies kontrollieren, indem Sie zu Beginn einen Eimer mit Wasser in den Stall stellen.

Während und nach dem Absetzen ist die Fütterung von qualitativ hochwertigem Raufutter in ausreichender Menge (1,5 – 2 % vom Körpergewicht pro Tag) besonders wichtig. Durch das ständige Kauen des Fohlens kann die Gefahr für eine Übersäuerung des Magens und damit verbundene Magengeschwüre verringert werden.

Gerade in der Phase des Absetzens kann es schnell dazu kommen, dass die Fohlen sich noch an die neue Situation ohne Mutter und mit neuen Spielkameraden gewöhnen müssen.

Wenn Sie in dieser Phase merken, dass das Fohlen schlechter frisst und sich gestresst verhält, kann auch eine zusätzliche Unterstützung mit unserem 7 mm Pellet Gastro+ sinnvoll sein.

Gastro+ enthält einen speziellen Cocktail mit verschiedenen Säurepuffern und einem Probiotika und unterstützt so einen gesunden pH-Wert im Magen. Weitere Informationen zum Gastro+ finden Sie [HIER](#).



Noch unsicher über die richtige Fütterung? Gerne können Sie auch über unser Fütterungsformular eine gratis Fütterungsberatung anfragen. **Das Formular finden Sie [HIER](#).**